

Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge
 gemäss Bundesgesetz vom 17.12.1993

Antrags-Fragebogen

Beachten Sie bitte vor dem Ausfüllen dieses Fragebogens die Erläuterungen auf der Rückseite sowie das spezielle Merkblatt über die Wohneigentumsförderung. Sie erleichtern uns die Bearbeitung Ihres Gesuches und vermeiden Rückfragen, wenn Sie die zutreffenden Fragen sorgfältig und vollständig beantworten und die erforderlichen Unterlagen beilegen.

Reichen Sie den allenfalls auch von Ihrem Ehepartner unterzeichneten Antrag über Ihren Arbeitgeber ein.

1 Allgemeine Angaben																									
1.1	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">Name des Versicherten</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Vorname</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>Geburtsdatum</td> <td style="text-align: right;">AHV-Nummer</td> </tr> <tr> <td>Adresse</td> <td>Strasse, Nr.</td> </tr> <tr> <td></td> <td>PLZ, Wohnort</td> </tr> <tr> <td>Telefonnummer</td> <td>Geschäft <input type="checkbox"/> Privat <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Zivilstand</td> <td><input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet</td> </tr> <tr> <td></td> <td>seit wann?</td> </tr> <tr> <td>Ehegatte(in), sofern verheiratet</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Name</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>Vorname</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>Geburtsdatum</td> <td style="text-align: right;">AHV-Nummer</td> </tr> </table>	Name des Versicherten		Vorname	Geburtsdatum	AHV-Nummer	Adresse	Strasse, Nr.		PLZ, Wohnort	Telefonnummer	Geschäft <input type="checkbox"/> Privat <input type="checkbox"/>	Zivilstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet		seit wann?	Ehegatte(in), sofern verheiratet		Name	Vorname	Geburtsdatum	AHV-Nummer
Name des Versicherten																									
Vorname																								
Geburtsdatum	AHV-Nummer																								
Adresse	Strasse, Nr.																								
	PLZ, Wohnort																								
Telefonnummer	Geschäft <input type="checkbox"/> Privat <input type="checkbox"/>																								
Zivilstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet																								
	seit wann?																								
Ehegatte(in), sofern verheiratet																									
Name																								
Vorname																								
Geburtsdatum	AHV-Nummer																								
1.2	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">Name und Adresse des Arbeitgebers</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td></td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>Datum ...</td> <td>des Diensteintritts des evtl. Austritts</td> </tr> <tr> <td></td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>Stammnummer</td> <td style="text-align: center;">(ist aus Ihrem Versicherungsausweis ersichtlich)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Bitte wenn möglich eine Kopie des Versicherungsausweises beilegen.</td> </tr> </table>	Name und Adresse des Arbeitgebers	Datum ...	des Diensteintritts des evtl. Austritts		Stammnummer	(ist aus Ihrem Versicherungsausweis ersichtlich)			Bitte wenn möglich eine Kopie des Versicherungsausweises beilegen.										
Name und Adresse des Arbeitgebers																								
																								
Datum ...	des Diensteintritts des evtl. Austritts																								
																								
Stammnummer	(ist aus Ihrem Versicherungsausweis ersichtlich)																								
																								
	Bitte wenn möglich eine Kopie des Versicherungsausweises beilegen.																								
1.3	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">Beantragen Sie ...</td> <td><input type="checkbox"/> einen Vorbezug der zur Verfügung stehenden Freizügigkeitsleistungen</td> </tr> <tr> <td></td> <td><input type="checkbox"/> zum Erwerb oder Erstellung von Wohneigentum bitte Rubrik 2 ausfüllen</td> </tr> <tr> <td></td> <td><input type="checkbox"/> zum Erwerb von Anteilscheinen einer Wohnbau- genossenschaft oder ähnlicher Beteiligung bitte Rubrik 3 ausfüllen</td> </tr> <tr> <td></td> <td><input type="checkbox"/> zur Rückzahlung eines Hypothekendarlehens bitte Rubrik 4 ausfüllen</td> </tr> <tr> <td></td> <td><input type="checkbox"/> eine Verpfändung der Vorsorgemittel bitte Rubrik 2 und 5 ausfüllen</td> </tr> </table>	Beantragen Sie ...	<input type="checkbox"/> einen Vorbezug der zur Verfügung stehenden Freizügigkeitsleistungen		<input type="checkbox"/> zum Erwerb oder Erstellung von Wohneigentum bitte Rubrik 2 ausfüllen		<input type="checkbox"/> zum Erwerb von Anteilscheinen einer Wohnbau- genossenschaft oder ähnlicher Beteiligung bitte Rubrik 3 ausfüllen		<input type="checkbox"/> zur Rückzahlung eines Hypothekendarlehens bitte Rubrik 4 ausfüllen		<input type="checkbox"/> eine Verpfändung der Vorsorgemittel bitte Rubrik 2 und 5 ausfüllen														
Beantragen Sie ...	<input type="checkbox"/> einen Vorbezug der zur Verfügung stehenden Freizügigkeitsleistungen																								
	<input type="checkbox"/> zum Erwerb oder Erstellung von Wohneigentum bitte Rubrik 2 ausfüllen																								
	<input type="checkbox"/> zum Erwerb von Anteilscheinen einer Wohnbau- genossenschaft oder ähnlicher Beteiligung bitte Rubrik 3 ausfüllen																								
	<input type="checkbox"/> zur Rückzahlung eines Hypothekendarlehens bitte Rubrik 4 ausfüllen																								
	<input type="checkbox"/> eine Verpfändung der Vorsorgemittel bitte Rubrik 2 und 5 ausfüllen																								

2 Erwerb oder Erstellung von Wohneigentum		
2.1	Art des Objektes (Einfamilienhaus, Eigentumswohnung, Baujahr, etc.) Lage (Adresse) des Objektes?	
2.2	Bei Erwerb, Datum ... Kaufpreis? Name, Adresse des Verkäufers?	des Kaufvertrages der amtlichen Handänderung Fr.
2.3	Bei Erstellung, Datum ... Kostenbudget? Name, Adresse der Bauherrschaft?	des Baubeginns der Fertigstellung Fr.
2.4	Bei Umbau/Zweckänderung Zeitpunkt der Arbeiten? Kostenbudget?	Art der Arbeiten Beginn Ende der Arbeiten Fr.
2.5	Sind/werden Sie Alleineigentümer? wenn nein, Name, Vorname und Adresse des Miteigentümers? Bewohnen Sie das Objekt selbst?	wenn ja, seit/ab wann?
2.6	Bei Vorbezug Höhe des gewünschten Betrages? Für die Anmerkung im Grundbuch zuständiges Grundbuchamt?	Fr. gewünschter Bezugstermin:
2.7	Bei Verpfändung	Bitte zusätzlich Rubrik 5 ausfüllen
2.8	Welche Institution übernimmt die Hauptfinanzierung?	
Beizulegende Unterlagen:		Kaufvertrag, Grundbuchauszug, Kostenvoranschlag oder Bauabrechnung usw.
3 Erwerb von Anteilscheinen einer Wohnbaugenossenschaft oder ähnlicher Beteiligungen		
3.1	Handelt es sich um eine Beteiligung an ...	<input type="checkbox"/> einer Wohnbaugenossenschaft <input type="checkbox"/> einer Mieter-Aktiengesellschaft <input type="checkbox"/> einem gemeinnützigen Wohnbauträger
3.2	Name und Adresse des Wohnbauträgers	
3.3	Belegen Sie bereits eine Wohnung dieses Wohnbauträgers? oder haben Sie eine Wohnung konkret in Aussicht?	wenn ja, seit wann? an welcher Adresse? wenn ja, ab wann? an welcher Adresse?
3.4	Für welchen Betrag beabsichtigen Sie ... Welcher Anteil davon soll mittels eines ...	eine Beteiligung zu erwerben? Fr. Vorbezuges finanziert werden? Fr.
Beizulegende Unterlagen:		Bestätigung des Wohnbauträgers

4 Rückzahlung eines bestehenden Hypothekendarlehens

4.1	Art der hypothekarisch belasteten Liegenschaft? Einfamilienhaus, Eigentumswohnung, Baujahr? Lage (Adresse) des Objektes?			
4.2	Bewohnen Sie das Objekt selbst? wenn nein, von wem wird es bewohnt?	wenn ja, seit wann?		
4.3	Sind Sie Alleineigentümer? wenn nein, Name, Vorname und Adresse des Miteigentümers			
4.4	Hypothekendarlehen mit noch bestehendem Schuldsaldo?	ursprünglicher Betrag des Schuldbriefes	Jahr der Schuldbrief-Errichtung	derzeitiger Schuldsaldo
	1. Rang Name des Pfandgläubigers?	Fr.		Fr.
	2. Rang Name des Pfandgläubigers?	Fr.		Fr.
	3. Rang Name des Pfandgläubigers?	Fr.		Fr.
	bei weiteren Rängen	Zusatzblatt ausfüllen		
4.5	Höhe der beabsichtigten Rückzahlung? Rang bzw. Name des Gläubigers?	Fr.	gewünschter Rückzahlungstermin:	
4.6	zuständiges Grundbuchamt?			

Beizulegende Unterlagen: Hypothekarbestätigung oder Hypothekarzinsabrechnung für den zu amortisierenden Rang

5 Zusätzliche Angaben zu Rubrik 2 der Verpfändung der Vorsorgemittel

5.1	Genaue Bezeichnung des Pfandgläubigers (Name, Adresse, etc.)			
5.2	Auf welche Mittel soll sich die Verpfändung erstrecken?	<input type="checkbox"/> den zur Verfügung stehenden Freizügigkeitsanspruch? <input type="checkbox"/> oder die Vorsorgeleistungen?		

Beizulegende Unterlagen: Verpfändungsbegehren des Pfandgläubigers

Allgemeine Bemerkungen zum Bundesgesetz über die Wohneigentumsförderung

Welche Möglichkeiten bietet das Gesetz?

- Das Gesetz beabsichtigt die Förderung des Wohneigentums mit Mitteln der beruflichen Vorsorge
 - mittels **Vorbezug** von angesparten Altersleistungen
 - oder durch **Verpfändung** des Freizügigkeitsanspruchs bzw. der Vorsorgeleistungen.
- Ein Vorbezug oder eine Verpfändung ist bis längstens 3 Jahre vor dem Schlussalter möglich.
- Bei Dienstaustritt sind Vorbezüge und Verpfändungen der neuen Vorsorgeeinrichtung zu melden.

Wozu können Mittel der beruflichen Vorsorge verwendet werden?

- Zum Erwerb oder zur Erstellung von **Wohneigentum für den eigenen Bedarf**.
- Zum **Erwerb von Anteilscheinen einer Wohnbaugenossenschaft** oder von ähnlichen Beteiligungen.
- Zur **Rückzahlung von Hypothekendarlehen** auf selbstbewohntem Wohneigentum.
- Der maximal zur Verfügung stehende Betrag entspricht der erworbenen Freizügigkeitsleistung. Für über 50jährige gilt die Freizügigkeitsleistung im Alter 50 oder die Hälfte der Freizügigkeitsleistung im Zeitpunkt des Vorbezuges.

Bemerkungen bezüglich des Vorbezuges

- Der Mindestbetrag beträgt **Fr. 20 000.–**, was voraussetzt, dass eine Freizügigkeitsleistung von mindestens dieser Höhe zur Verfügung steht. Dieser Mindestbetrag gilt nicht für den Erwerb von Anteilscheinen an Wohnbaugenossenschaften oder ähnlichen Beteiligungen. Ein Vorbezug ist **höchstens alle fünf Jahre** möglich.
- Durch einen Vorbezug wird das Vorsorgekapital kleiner, wodurch die künftigen Altersleistungen entsprechend reduziert werden.
- Je nach Art des Vorsorgeplanes erleiden auch die für Tod und Invalidität versicherten Leistungen eine Kürzung. Um eine Leistungskürzung zu vermeiden, hat der Versicherte die Möglichkeit, auf eigene Kosten eine **Zusatzversicherung** abzuschliessen.
- Der Vorbezug ist als **Kapitalleistung aus beruflicher Vorsorge** nach den eidgenössischen und kantonalen Bestimmungen **steuerbar**. Bei späterer Rückzahlung sind die bezahlten Steuern (ohne Zins) rückforderbar.
- Der Vorbezug muss an die Vorsorgeeinrichtung zurückbezahlt werden, wenn
 - das Wohneigentum veräussert wird oder Rechte eingeräumt werden, die wirtschaftlich einer Veräusserung gleichkommen
 - beim Tod des Versicherten keine Vorsorgeleistungen fällig werden.Zur Sicherstellung der Rückzahlungspflicht erfolgt eine **Anmerkung im Grundbuch**. Eine freiwillige Rückzahlung ist bis 3 Jahre vor dem Schlussalter möglich.
- Das Gesetz verpflichtet die Vorsorgeeinrichtungen, begründete Vorbezugsgesuche spätestens innerhalb von 6 Monaten auszuführen. Im Einführungsjahr 1995 beträgt diese Frist 12 Monate.

Bemerkungen bezüglich der Verpfändung

- Im Gegensatz zum Vorbezug ist die Verpfändung ohne direkten Einfluss auf die versicherten Leistungen.
- Für die Auszahlung von Freizügigkeits- oder Vorsorgeleistungen ist das Einverständnis des Pfandgläubigers erforderlich.
- Falls es zur Verwertung verpfändeter Leistungen kommt, so wird die daraus resultierende Auszahlung an die Pfandgläubiger einem Vorbezug mit den entsprechenden Folgen (Besteuerung, Leistungskürzung, Anmerkung im Grundbuch, usw.) gleichgestellt.

Im übrigen verweisen wir auf unser Merkblatt über die Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge.

Die unterzeichnenden Personen erklären von den vorerwähnten Bemerkungen Kenntnis genommen zu haben. Sie bestätigen die Richtigkeit der in diesem Antrags-Fragebogen gemachten Angaben und die Übereinstimmung der beigelegten Fotokopien mit den Originaldokumenten.

Ort, Datum

Unterschrift des Versicherten
(Antragsteller)

Unterschrift des Ehegatten

Beilagen:

(Bitte um Beilage geeigneter Unterlagen in Fotokopie. Originaldokumente werden, soweit nötig, nachträglich eingesehen.)